

DLRG

Tempelretter

Die Bezirksnachrichten der DLRG Tempelhof

CORONA-EDITION

53. Jahrgang, Mitteilungen 01/2020,
137. Ausgabe

Themen in diesem Heft:

Bezirkshaupt-
versammlung 2020

Schwimmausbildung in
Zeiten von Corona

Saisonrückblick

Inhaltsverzeichnis

Inhalt	2	Aus dem Vorstand	6-8
Wir über uns	2	Ausbildung	9-11
Impressum	2	Wasserrettungsdienst	12-13
Vorwort	3-4	Ausbildungsangebot	14
Abschied von Peter Luchterhand	4	Informationen	16
Bezirkshauptversammlung 2020	5		



DLRG Berlin e.V. Bezirk Tempelhof

Wir über uns

Die DLRG Tempelhof wurde im Jahr 1952 gegründet. Wir zählen heute zu den größten Bezirken der DLRG LV Berlin e.V. Von den insgesamt etwa 11.000 Mitgliedern des Landesverbandes entfallen etwa 1.000 Mitglieder auf den Bezirk Tempelhof.

Unsere wesentlichen Aufgaben sind die Schwimmausbildung, der Wasserrettungsdienst und unsere Angebote für Kinder und Jugendliche.

Zur Tempelhofer DLRG Jugend zählen alle bis zum 26. Lebensjahr, also etwa 75% unserer Mitglieder. Die Jugend hat einen eigenen Vorstand, dessen Vorsitzende(r) auch einen Vorstandsposten im Bezirksvorstand hat.

Zurzeit hat der Bezirk etwa 140 Mitglieder, die sich aktiv in der Schwimmhalle, auf den Wasserrettungsstationen und in den verschiedenen Gremien der Vereinsarbeit engagieren.

Die DLRG LV Berlin e. V. ist ein gemeinnütziger Verein. Sämtliche laufenden Kosten werden ausschließlich aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden finanziert. Alle Aktiven sind bei uns ehrenamtlich in ihrer Freizeit tätig und kommen für die notwendige Ausrüstung und für die Ausbildung teilweise sogar selbst auf.

In allen Bereichen sind bei uns sowohl männliche als auch weibliche Ehrenamtliche aktiv. Sollte in einem Artikel zur Bezeichnung einer gemischtgeschlechtlichen Gruppe der maskuline Plural verwendet werden, so geschieht dies lediglich aus Gründen der einfachen Lesbarkeit, es werden jedoch immer alle Geschlechter angesprochen. Die DLRG Tempelhof steht für ein tolerantes, integratives und soziales Miteinander.

IMPRESSUM

Mitteilungen 01/2020
DLRG Tempelhof

137. Ausgabe, 53. Jahrgang

Titelbild:
Marcel Pfund, Leo Albrecht

Herausgeber

Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft
Landesverband Berlin e.V.
Bezirk Tempelhof

Postfach 11 04 80
10834 Berlin

V.i.S.d.P. / Redaktion:
Anke Penski-Ghani
ldvk@tempelhof.dlrg.de

Auflage: 750 Stück

Redaktionelle Änderungen
vorbehalten

Liebe Leserinnen und Leser,

wieder ein Jahr vorbei ... ein merkwürdiges, herausforderndes Jahr. Alles fing noch harmlos und vielversprechend an. Das neue Rettungsboot lag in den letzten Zügen, die Lieferung und Übergabe wurden vorbereitet, zur Hauptversammlung konnten wir alle Vorstandsposten besetzen, das neue Gremium hatte schöne Ideen und Vorstellungen ... und bevor wir richtig loslegen konnten ... März 2020 *rumms* COVID-19, Pandemie, Ausgangsbeschränkungen ... eine Welle überrollte uns alle und auch unseren Verein mit Auswirkungen, die bis dato keiner auf dem Schirm hatte. Eine völlig neue Situation war entstanden. Vieles, was für uns normal und üblich war, ging von heute auf morgen nicht mehr. Wir mussten neue Regeln umsetzen, hatten keine Schwimmhalle mehr, konnten keine Veranstaltungen mehr begleiten oder ausrichten, die DLRG wurde als Hilfsorganisation auf einmal für den Pandemiefall vorbereitet ... wir brauchten neue Kommunikationswege, die Mitglieder mussten ihren gewohnten Lebensalltag umstellen und keiner wusste so richtig, wie es nun weitergeht.

Aber die DLRG ist eben kein normaler Schwimmverein, sondern hat sich der Rettung von Menschenleben verschrieben. Also hieß es für uns weitermachen und irgendwie vorrangig den Rettungsdienst vorbereiten. Es gab jetzt Online-Meetings, viel E-Mail- und Telefonverkehr, Absprachen wurden getroffen, Reglements wurden verabredet und beschlossen, die Auslieferung des neuen Bootes wurde verschoben, die Besetzung der Stationen wurde neu organisiert, Hygiene-, Desinfektions- und Schutzmaterial musste beschafft werden, die vorhandenen Rettungsmittel und -boote mussten trotz Ausgangsbeschränkungen einsatzbereit gemacht werden ... nach kurzem Schock-Stillstand im März liefen nun alle Vorbereitungen an.

Wir konnten dann tatsächlich im Mai mit der Besetzung der Stationen beginnen. Mit neuen Regeln, die für alle Aktiven erstmal gewöhnungsbedürftig waren, zumal diese Regeln, gerade am Anfang der Saison, quasi wöchentlich aktualisiert wurden. Ein normaler Stationsbetrieb war unter den gegebenen Voraussetzungen nicht möglich ... Abstände einhalten, verringerte Mannschaftsstärken, erweiterte Hygienemaßnahmen, neue Richtlinien für Erste-Hilfe Fälle, Anwendung erweiterter persönlicher Schutzausrüstung und vieles mehr musste umgesetzt und angewendet werden. Alle Beteiligten haben sich viel Mühe gegeben die nun geforderten und notwendigen Standards umzusetzen. Hier zeigte sich einmal mehr, dass die Aktiven der DLRG Tempelhof sehr flexibel sind und sich schnell auf neue Situationen einstellen können.



Foto: Denis Foemer

Ein großes Dankeschön von meiner Seite an alle Unterstützer für das Verständnis der Lage und die Bereitschaft/Mitarbeit die Vorgaben immer zeitnah umzusetzen.

Ende Mai kam dann endlich das neue Rettungsboot Pelikan 20, und es wurde auch umgehend in Betrieb genommen. Die Einsätze im Wasserrettungsdienst liefen aufgrund der Ausgangsbeschränkungen verhalten an, steigerten sich nach den ersten Lockerungen aber deutlich. Durch die Lockerungen wurden uns nun auch Möglichkeiten eröffnet, zumindest rudimentär, wieder Treffen und Zusammenkünfte zu organisieren. Diese Treffen waren aus sozialen Gesichtspunkten wichtig, damit die Leute mal wieder „zusammenkommen“ konnten und sich nicht nur am Bildschirm sahen.

Ende August wurden dann nach weiteren Lockerungen kurzfristig auch die für uns so wichtigen Schwimmhallen wieder eröffnet. Nun galt es schnell ein Hygienekonzept für unsere Ausbildung zu erstellen und die Kursteilnehmenden und Ausbilder einzuordnen, einzuladen und zu informieren, da wir zwar unsere Hallenzeiten wieder hatten, jedoch nur mit halber Belegung der Bahnen planen durften. Hier waren viel private Zeit, Mailverkehr und Telefonate notwendig. Danke an alle hier Beteiligten, dass der Wiedereinstieg in die Schwimmhalle bis jetzt so gut funktioniert hat.

Die Wasserrettungssaison ist nun vorbei und es laufen die Planungen für die anstehenden Winter- und Sanierungsarbeiten an unseren Rettungsbooten und Stationen. Bisher

sind wir als Bezirk durch die Auswirkungen der Pandemie relativ glimpflich davongekommen. Wir merken aber mittlerweile deutlich, dass wir durch fehlende Veranstaltungen und Präsenz in der Öffentlichkeit immer mehr Unterstützer und durch die nur halbbelegte Schwimmhalle auch immer mehr Mitglieder verlieren. Auch fehlen uns durch die pandemiebedingten Beschränkungen immer mehr Mitglieder, die sich aktiv an unserer Arbeit beteiligen können oder wollen. Unsere „Arbeit“ bleibt aber bestehen. Die Erde dreht sich halt weiter. Wir werden auch zukünftig Unterstützer und aktive Kameraden brauchen. So wird es in nächster Zeit freie Trainerposten für unsere Wettkampfmannschaft geben, wir benötigen Unterstützung an unserem Geschäftstisch in der Schwimmhalle, die Stationen freuen sich über jeden neuen Rettungsschwimmer, der gerne regelmäßig seine Zeit auf einer unserer beiden Stationen verbringen möchte und auch der Vorstand freut sich immer über Kameraden, die gerne im Gremium mitarbeiten möchten.

Auch wenn nun vieles zwar noch eingeschränkt läuft, zeigt mir das letzte Jahr deutlich, dass die DLRG Tempelhof weiterhin ein Verein mit Potential und Bereitschaft ist. Auch die kommende Zeit wird weitere Herausforderungen mit sich bringen, aber ich bin guten Mutes, dass wir das gemeinsam schaffen werden.

Nun wünsche ich viel Spaß beim Lesen unserer neuen Ausgabe des Tempelretters.

Eurer



Thomas Wittwer
Bezirksleiter DLRG Tempelhof

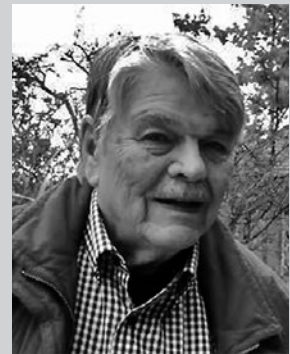
Abschied von Peter Luchterhand (1933–2019)

Mit unserem Ehrenmitglied Peter Luchterhand haben wir Ende 2019 nicht nur ein engagiertes und geschätztes Mitglied verloren, sondern auch einen guten Freund, der uns immer beratend und unterstützend zur Seite stand.

Peter Luchterhand war seit Bestehen des Bezirkes 1952 Mitglied und prägte die DLRG im Bezirk Tempelhof, in Berlin und nach Grenzöffnung auch die DLRG im Landesverband Brandenburg über Jahrzehnte hinweg in unterschiedlichsten Positionen.

Seit 1954 bis in die 2000er Jahre war er Kassenprüfer im Bezirk Tempelhof, engagierte sich zwischen 1952 und 1955 im WRD am großen Fenster, er war Lehrscheininhaber und Ausbilder mit Leib und Seele, gehörte 15 Jahre der Haushaltskommission des LV Berlin an – davon 5 Jahre als Sprecher – und war Mitinitiator des Behindertenschwimmens im Bezirk Charlottenburg. Nach der Wiedervereinigung gründete er die Ortsgruppen Ludwigsfelde und Zossen mit und war nach deren Fusionierung als Geschäftsführer tätig. Gleichzeitig baute er die Haushaltskommission des DLRG LV Brandenburg mit auf. 1995 wurde er hierfür zum Ehrenmitglied

des Stadtverbands Ludwigsfelde-Zossen e.V. ernannt, um nur einige seiner vielen Stationen und Funktionen bei der DLRG zu nennen.



Im Rahmen seines langen Wirkens erhielt er fast alle Ehrungen welche die DLRG zu vergeben hat: Mitgliedsabzeichen in Gold, Feuerwehrverdienstabzeichen in Gold, DLRG Verdienstabzeichen in Gold mit Brillanten, Träger einer Rettungsmedaille und er erhielt im November 2008 die Bundesverdienstmedaille und im Jahr 2019 dann die Ehrenmitgliedschaft im Bezirk Tempelhof.

Die DLRG war ihm bis zum Ende seines langen und erfolgreichen Weges eine Herzensangelegenheit. Wir werden unseren Freund, Kameraden, Berater und Wohltäter vermissen.

DLRG Landesverband Berlin e.V.
Bezirk Tempelhof



Archivbild

Bezirkshauptversammlung 2020

Die Bezirks-Hauptversammlung 2020 stand, wie jedes zweite Jahr, wieder einmal im Zeichen der Wahlen zum Bezirksvorstand. Im Großen und Ganzen gab es hierbei keine Überraschungen, denn bis auf eine Ausnahme stellten sich alle Vorstandsmitglieder wieder zur Wahl und wurden dann auch mit großer Mehrheit gewählt. Lediglich vom Leiter Einsatz, Felix Polla, mussten wir uns verabschieden. Nachdem in erster Wahlrunde dieser Posten leider nicht neu besetzt werden konnte, erklärte sich im weiteren Verlauf der Veranstaltung glücklicherweise Lars Kathmann bereit, diesen zu übernehmen. Auch der bisher vakante Posten der Leiterin Ausbildung konnte zur Freude aller mit Lena Förster neu besetzt werden. Beide Neuwahlen erfolgen mit großer Mehrheit.

Des Weiteren wurden für die Hauptversammlung des Landesverbandes Berlin am 15. Mai 2020 zehn Delegierte durch die Versammlung nominiert und bestätigt:

- | | |
|----------------------|----------------------|
| 1. Manuel Marquardt | 6. Josephine Kienast |
| 2. Anke Penski-Ghani | 7. Frank Villmow |
| 3. Claudia Dehler | 8. Monika Villmow |
| 4. Dagmar Unger | 9. Andreas Andexer |
| 5. Lena Förster | 10. Marcus Dehler |

Zu Ersatzdelegierten wurden die Kameraden Olaf Schmidt, Kerstin Tretow, Christopher Carl, Tina Kretschmann, Silvia Thom und Bernd Winands bestellt.

Traditionsgemäß erfolgten auch die Ehrungen der Mitglieder und natürlich auch der Dank an alle Aktiven – im Besonderen die Mitarbeiter des Geschäftstisches.

Auch wurden als Mitglieder der RUND Tina und Uwe Kretschmann sowie Florian Vogel für über 400 geleistete Stunden im vergangenen Jahr geehrt.

Die Berichte des Vorstands gaben einen Überblick zur in allen Bereichen geleisteten Arbeit des letzten Jahres, der überwiegend positiv ausfiel. Im Bericht der Geschäftsführerin wurde die Haushaltslage des Bezirks erläutert, die weiterhin recht gut aussieht. Die Mitgliedszahlen sind leicht gestiegen. Neben der Anschaffung des neuen Bootes, das zum Start der Wasserrettungssaison bereit stand wird u. a. auch auf den Stationen weiter investiert und erneuert.

Text: Janina Kuhn
Foto: Denis Foemer

Ehrungen

10 Jahre Mitgliedschaft

Emre Eren
Christopher Förster
Lucas Konikowski
Amy Köppel
Matthias Kranz

Alexander Kurnoth
Jörg Luchtenberg-Dickhoff
Lea-Marie Neumann
Bastian Noerenberg
Tobias Noerenberg

Sarah Ogradowczyk
Marleni Perez Northe
Fabian Reck
Brianna Schmidt
Florian Schmidt

Michael Schmidt
Sabrina Schmidt
Jan Stucke
Jesse-Lee Zarth

Die neuen Vorstandsmitglieder



Lena Förster

Leiterin Ausbildung

Ich heiße Lena Förster und bin seit 1987 Mitglied der DLRG Tempelhof. Ich habe selbst den Großteil meiner Schwimm- und Rettungsschwimmbildung in unserem Bezirk absolviert, bin viele Jahre in der Wettkampfmansschaft geschwommen und war 13 Jahre lang Mitglied der WRS Großes Fenster. Seit 1995 bin ich in der Hallenausbildung aktiv und habe im Jahre 2000 meinen Lehrschein erworben. Seitdem konnte ich vom Anfänger- über das Jugend- bis hin zum Rettungsschwimmen und zur Hallenkoordination vielseitige Erfahrungen sammeln. Nun freue ich mich, unseren Vorstand als Leiterin Ausbildung unterstützen zu dürfen.

Lars Kathmann

Leiter Einsatz

Auf der Jahreshauptversammlung im Jahr 2020 erfuhr ich, dass noch ein Vorstandsmitglied für den Bereich „Leiter Einsatz“ gesucht werde. Ein Kamerad schlug mich vor und so entschloss ich mich, mich spontan zur Wahl zu stellen. Seit 1996 bin ich im Wasserrettungsdienst tätig und habe mich in den Jahren in vielen Vereinsbereichen, auch im Vorstand, engagiert. Daher war mir wichtig, dass dieser Arbeitsbereich nicht unbesetzt sein sollte. Ich hoffe, dass es mir künftig gemeinsam mit den aktiven Rettungsschwimmer*innen gelingt, den Dienstbetrieb auf unseren beiden Stationen am Großen Fenster und in der Lieper Bucht zu organisieren.



Josephine Kienast

Vorsitzende der Jugend

Ich bin Josephine Kienast (Joe genannt) und seit zwölf Jahren hier im Bezirk Mitglied. Aktiv geworden bin ich Mitte 2011 im Wettkampfteam. Dazu kam später noch der Ausbildungsbereich und seit 2017 bin ich darüber hinaus im Jugendvorstand tätig. Im vergangenen Jahr war ich bereits stellvertretende Jugendvorsitzende. Ich bin begeistert darüber, wieviel Engagement und Einsatzbereitschaft, von Ausbildern, Trainern und Helfern für die Jugend aufgebracht wird, denn ohne diese wäre das alles nicht möglich.



Motorrettungsboot statt Hochzeitskutsche

In guten wie in schlechten Zeiten ...

Im Juni gaben sich unsere Aktiven Josi und Fabian in Zehlendorf das „Ja“-Wort. Gemeinsam überraschten wir sie mit Flossenspalier und dem neuen Boot Pelikan 20 um dem frisch gebackenen Ehepaar zu gratulieren.



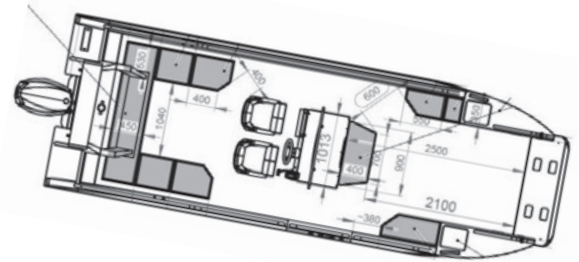
Wie es ist, in Coronazeiten zu heiraten, durften in diesem Sommer außerdem Toni und Louis erfahren.

Kennengelernt haben sich die beiden über die DLRG als Rettungsschwimmer auf unseren beiden Tempelhofer Wasserrettungsstationen. Aus diesem Grund konnten wir es uns nicht nehmen lassen, auch bei ihrer Hochzeit eine Rolle zu spielen. Daher fuhren wir mit unserem Boot Pelikan 20 über den Landweg nach Werneuchen zu ihrem Standesamt. Dort angekommen, galt es zunächst nicht entdeckt zu werden, da wir die beiden nach ihrer Trauung überraschen wollten, was mit einem DLRG Sprinter und Anhänger mit Rettungsboot gar nicht so leicht ist. Während der Trauung positionierten wir uns dann vor dem Eingang des Standesamtes, um sie im Anschluss mit einem Spalier, Corona bedingt mit entsprechendem Abstand, begrüßen und beglückwünschen zu können. Am Ende des Spaliers erwartete dann die beiden frisch Vermählten in alter DLRG Tradition die erste Herausforderung, die sie zu meistern hatten – ein Tampen, der zusammen durchgeschnitten werden musste. Nachdem sie die Aufgabe gemeinsam gemeistert hatten, durften sie noch eine Ehrenrunde auf unserem Boot durch Werneuchen drehen.

Text: Jannik Kleesiek
Fotos: Christian Lange & Marcel Pfundt



Das neue Rettungsboot



Wie bereits in der letzten Ausgabe des Tempelretters berichtet, machten wir uns 2019 auf die Suche nach einem Ersatz für eines unserer drei Rettungsboote. Das Boot sollte nicht nur die normalen Anforderungen eines Rettungsbootes erfüllen, sondern auch als Taucheinsatzboot verwendet werden können. Bei der Suche mussten wir leider feststellen, dass es auf dem deutschen Markt kein Boot gab, welches den Anforderungen aller DIN-Normen (DIN EN 1914 und DIN 14961), der für den Wasserrettungsdienst in Berlin bestehenden TA-WRB und unseren eigenen entsprach.

Durch die Kameraden aus Berlin Reinickendorf, die zum gleichen Zeitpunkt auch ein Boot suchten, wurden wir auf die finnische Werft Alucat aufmerksam. Im August 2019 besuchten wir also die Bootsmesse in Helsinki, wo wir die Boote ausgiebig Probe fahren und testen konnten. Durch deren patentrechtlich geschützte Rumpf-Konstruktion ist es problemlos möglich, das Katamaran-Boot mit nur einem Motor sicher und stabil zu betreiben. Nach einigen Wochen besuchten wir Alucat erneut in Finnland, um unsere Ideen vor Ort an den Booten auszuprobieren. Dabei stellten wir fest, dass nur das zu diesem Zeitpunkt größte Modell Alucat W14 ausreichend Platz für uns bietet. Wir einigten uns mit der Firma Alucat darauf, einen Prototypen zu entwickeln.

Da die Bordwand sehr hoch ist, entwickelten wir mit Alucat z. B. eine 90 cm Seitentür ergänzend zur 140 cm breiten Bugklappe. In den folgenden Monaten folgten weitere Besuche sowie unzählige E-Mails und Telefonate, bei denen wir unter anderem auch nach einer Lösung suchten, das gesamte Bootsmaterial und die Ausrüstung der Einsatztaucher vollständig unterzubringen. Beim Besuch Anfang des Jahres 2020 wurden der individualisierte Steuerstand und spezielle Einbauten, wie z. B. die im Rumpf versenkten Taucherkisten, sowie letzte Details besprochen.

Ende Mai 2020 war es soweit! Das Boot wurde zu Wasser gelassen und nach den ersten Einweisungen ging es los – Erprobungsfahrten, gefolgt von ersten Einsatzübungen. Anfang Juli 2020 nahm das Boot dann endlich den Einsatzdienst in Berlin auf und fuhr im Laufe der Saison ca. 30 Einsätze aller Art. Zum Ende der Saison 2020 wurden alle Erfahrungen zusammengetragen und ausgewertet. Die gewünschten Änderungen und Verbesserungen werden nun über den Winter von der Firma Alucat in Angriff genommen. In die Saison 2021 starten wir also hoffentlich mit einem Boot, was 100%ig unseren Anforderungen entspricht!

Text: Thomas Wittwer
Bilder: Carlo Prinzing, Alucat

Relaunch der Webseite im neuen Design



Ende Oktober haben auch wir unser Webseitendesign auf das rote Layout des Bundesverbands umgestellt. Damit sind wir aber noch nicht am Ende – wir überarbeiten unsere Seiteninhalte weiter. Für Lob, Kritik und Anregungen sind wir jederzeit erreichbar. **Text: Anke Penski-Ghani**

Termine in 2021

vormerken



Bezirksjugendtag
13 Uhr, als Online-Veranstaltung



Bezirkshauptversammlung
15 Uhr, als Online-Veranstaltung

Änderungen vorbehalten. Folgt uns auf Facebook und seid immer auf dem neuesten Stand!



Schwimmausbildung in Zeiten von Corona



Die Schwimmausbildung begann im Januar diesen Jahres zunächst ganz regulär, so wie eben jedes Jahr nach der Weihnachtspause. Aber kaum hatten wir Anfang März neue Kinder für den Anfänger- und Jugendschwimmbereich eingeladen, musste die Schwimmhalle wegen des Lockdowns auch schon schließen. Über Wochen und Monate war unklar, wie es weitergehen würde, bis dann im August sehr kurzfristig die entscheidende Nachricht kam: Ab September sollten die Schwimmhallen wieder öffnen und auch für den Vereinssport freigegeben werden, selbstverständlich unter strengen Hygienevorgaben, die unter anderem eine Beschränkung der TeilnehmerInnen und AusbilderInnen pro Bahn vorsahen. So waren wir gezwungen, unsere Kursgrößen zu reduzieren, und konnten daher zunächst nur einem Teil der ursprünglichen TeilnehmerInnen wieder einen Platz anbieten. Einen 14tägigen Wechsel der Gruppen hielten wir nicht für sinnvoll, weil das bei einem Fehlen gleich zu einer vierwöchigen Pause führen würde und die Kinder und Jugendlichen so keine Kondition aufbauen könnten. Die Schwimmausbildung würde sich dadurch endlos in die Länge ziehen. Uns ist klar, dass diese Situation für diejenigen, die keinen Platz erhalten haben, äußerst unbefriedigend war. Wir freuen uns daher umso mehr, dass viele Eltern hier verständnisvoll reagiert haben und nun geduldig auf einen Platz warten, den wir ihren Kindern hoffentlich bald anbieten können.

Trotz aller Schwierigkeiten waren wir aber sehr froh, überhaupt wieder ausbilden zu dürfen, und es stand natürlich außer Frage, dass wir die Ansteckungsgefahr für alle Beteiligten so gering wie nur möglich halten wollten. Daher wurde auch der Aufenthalt im Schwimmbad so kurz wie möglich gestaltet: Geduscht wurde nur vor dem Schwimmen ganz kurz, das anschließende Duschen entfiel ebenso wie das Föhnen und musste dann eben zu Hause stattfinden. Eine Mischung der frühen und der späten Gruppe bzw. mit anderen Vereinen musste vermieden werden, so dass Teilnehmer, die zu spät kamen, leider nicht mehr in die Halle gelassen werden konnten, um ein Zusammentreffen in den engen Umkleiden zu verhindern. Für alle Beteiligten hat das ein Umdenken gefordert, und wir konnten leider nicht mehr so flexibel agieren wie bislang gewohnt, aber die Sicherheit aller geht nun einmal vor. Nachdem sich bis Ende Oktober alles ganz gut eingespielt hatte, kam die erneute Schließung aufgrund der hohen Infektionszahlen. Bislang ist leider noch nicht absehbar, wann wir den Ausbildungsbetrieb wieder aufnehmen können, aber sobald es möglich und für uns vertretbar ist, werden wir die Eltern und TeilnehmerInnen informieren. Wir hoffen sehr, dass es Euch möglich sein wird, uns trotz allem treu zu bleiben und unsere ehrenamtliche Arbeit auch ohne den Ausbildungsbetrieb zu unterstützen.

Text: Lena Förster

Anforderungen Schwimmabzeichen

gültig ab 1.1.2020

Seit dem 1. Januar 2020 erfolgt keine Trennung mehr zwischen Jugendschwimmabzeichen und Schwimmabzeichen. Unabhängig vom Alter sind die Schwimmabzeichen Bronze, Silber und Gold der Nachweis des sicheren Schwimmens.

Aus Platzgründen wurden die Aufgabenprofile hier zum Teil etwas gekürzt dargestellt. Weitere Informationen zu allen Ausbildungsinhalten und den Anforderungen findet ihr auf den Internetseiten des DLRG Landesverband Berlin e.V. unter: www.dlrg.de/informieren/ausbildung.

Vorbereitung auf die Schwimmausbildung (Seepferdchen)



Frühschwimmer (Seepferdchen)

- Sprung vom Beckenrand mit anschließendem 25 m Schwimmen in einer Schwimmlage in Bauch- oder Rückenlage (Grobform, während des Schwimmens in Bauchlage erkennbar ins Wasser ausatmen)
- Heraufholen eines Gegenstandes mit den Händen aus schultertiefem Wasser (Schultertiefe bezogen auf den Prüfling)
- Kenntnis der Baderegeln

Deutsches Schwimmabzeichen Bronze, Silber, Gold



Deutsches Schwimmabzeichen Bronze (Freischwimmer)

- einmal ca. 2 m Tieftauchen von der Wasseroberfläche mit Heraufholen eines Gegenstandes (z.B.: kleiner Tauchring)
- ein Paketsprung vom Startblock oder 1 m-Brett
- Sprung kopfwärts vom Beckenrand und 15 Minuten Schwimmen. In dieser Zeit sind mindestens 200 m zurückzulegen, davon 150 m in Bauch- oder Rückenlage in einer erkennbaren Schwimmlage und 50 m in der anderen Körperlage (Wechsel der Körperlage während des Schwimmens auf der Schwimmbahn ohne Festhalten)
- Kenntnis der Baderegeln

Deutsches Schwimmabzeichen Silber

- Sprung kopfwärts vom Beckenrand und 20 Minuten Schwimmen. In dieser Zeit sind mindestens 400 m zurückzulegen, davon 300 m in Bauch- oder Rückenlage in einer erkennbaren Schwimmlage und 100 m in der anderen Körperlage (Wechsel der Körperlage während des Schwimmens auf der Schwimmbahn ohne Festhalten)
- 10 m Streckentauchen mit Abstoßen vom Beckenrand im Wasser
- zweimal ca. 2 m Tieftauchen von der Wasseroberfläche mit Heraufholen je eines Gegenstandes (z.B.: kleiner Tauchring)
- Sprung aus 3 m Höhe oder zwei verschiedene Sprünge aus 1 m Höhe
- Kenntnis der Baderegeln und der Selbstrettung

Deutsches Schwimmabzeichen Gold

- Sprung kopfwärts vom Beckenrand und 30 Minuten Schwimmen. In dieser Zeit sind mindestens 800 m zurückzulegen, davon 650 m in Bauch- oder Rückenlage in einer erkennbaren Schwimmlage und 150 m in der anderen Körperlage (Wechsel der Körperlage während des Schwimmens auf der Schwimmbahn ohne Festhalten)
- Startsprung und 25 m Kraulschwimmen
- 50 m Rückenschwimmen mit Grätschschwung ohne Armtätigkeit oder Rückenkraulschwimmen
- 10 m Streckentauchen aus der Schwimmlage (ohne Abstoßen vom Beckenrand)
- dreimal ca. 2 m Tieftauchen von der Wasseroberfläche mit Heraufholen je eines Gegenstandes (z.B.: kleiner Tauchring) innerhalb von 3 Minuten
- Ein Sprung aus 3 m Höhe oder 2 verschiedene Sprünge aus 1 m Höhe
- 50 m Transportschwimmen: Schieben oder Ziehen
- Startsprung und 50 m Brustschwimmen in höchstens 1:15 Minuten
- Kenntnis der Baderegeln
- Hilfe bei Bade-, Boots- und Eisunfällen (Selbst- und einfache Fremdrettung)

Vorbereitende Prüfungen der DLRG auf das Rettungsschwimmen

Juniorretter

Voraussetzungen:

Mindestalter 10 Jahre,

Deutsches Schwimmbzeichen Gold



- 100 m Schwimmen ohne Unterbrechung, davon 25 m Kraulschwimmen, 25 m Rückenkraulschwimmen, 25 m Brustschwimmen und 25 m Rückenschwimmen mit Grätschschwung
- 25 m Schleppen eines Partners mit Achselschleppgriff
- Selbststretungsübung: Kombinierte Übung in leichter Freizeitbekleidung, die ohne Pause in der angegebenen Reihenfolge zu erfüllen ist: fußwärts ins Wasser springen, danach Schwebelage einnehmen, 4 Minuten Schweben an der Wasseroberfläche in Rückenlage mit Paddelbewegungen, 6 Minuten langsames Schwimmen, jedoch mindestens viermal die Körperlage wechseln (Bauch-, Rücken-, Seitenlage), die Kleidungsstücke in tiefem Wasser ausziehen
- Fremdrettungsübung: Kombinierte Übung, die in der angegebenen Reihenfolge zu erfüllen ist: 15 m zu einem Partner in Bauchlage anschwimmen, nach halber Strecke auf ca. 2 m Tiefe abtauchen und zwei kleine Tauchringe heraufholen, diese anschließend fallen lassen und das Anschwimmen fortsetzen, Rückweg: 15 m Schleppen eines Partners mit Achselschleppgriff, Sichern des Geretteten
- Die theoretische Prüfung erfolgt mittels bundeseinheitlicher Fragebögen und umfasst die Kenntnisse von Selbststrettung, Grundverhalten für die Fremdrettung und elementare „Erste Hilfe“

Deutsches Rettungsschwimmbzeichen Bronze, Silber, Gold (DRSA)



Deutsches Rettungsschwimmbzeichen Bronze

Voraussetzungen: Mindestalter 12 Jahre

- 200 m Schwimmen in höchstens 10 Minuten
- 100 m Kleiderschwimmen in höchstens 4 Minuten
- drei verschiedene Sprünge aus etwa 1 m Höhe
- 15 m Streckentauchen
- zweimal Tieftauchen von der Wasseroberfläche, innerhalb von 3 Minuten, dabei Heraufholen eines 5-kg-Tauchringes (Wassertiefe zwischen 2 und 3 m)

- 50 m Transportschwimmen: Schieben oder Ziehen
- Befreiungsgriffe
- 50 m Schleppen mit Kopf- oder Achselschleppgriff und dem Standard-Fesselschleppgriff
- Kombinierte Übung
- Demonstration des Anlandbringens
- 3 Minuten Durchführung der Herz-Lungen-Wiederbelebung (HLW)
- Theoretische Prüfung

Deutsches Rettungsschwimmbzeichen Silber

Voraussetzungen: Mindestalter 15 Jahre, Nachweis einer Erste Hilfe Ausbildung nach den gemeinsamen Grundsätzen der BAGEH

- 400 m Schwimmen in höchstens 15 Minuten,
- 300 m Schwimmen in Kleidung in höchstens 12 Minuten
- Sprung aus 3 m Höhe
- 25 m Streckentauchen
- dreimal Tieftauchen von der Wasseroberfläche innerhalb von 3 Minuten, dabei Heraufholen eines 5 kg-Tauchringes (Wassertiefe zwischen 3 und 5 m)
- 50 m Transportschwimmen: Schieben oder Ziehen in höchstens 1:30 Minuten
- Befreiungsgriffe
- 50 m Schleppen in höchstens 4 Minuten, beide Partner in Kleidung
- Kombinierte Übung
- 3 Minuten Durchführung der Herz-Lungen-Wiederbelebung (HLW)
- Theoretische Prüfung

Deutsches Rettungsschwimmbzeichen Gold

Voraussetzungen: Mindestalter 16 Jahre, DRSA Silber, ärztliche Tauglichkeitsbescheinigung, Nachweis einer Erste Hilfe Ausbildung nach den gemeinsamen Grundsätzen der BAGEH

- 300 m Flossenschwimmen in höchstens 6 Minuten
- 300 m Schwimmen in Kleidung in höchstens 9 Minuten
- 100 m Schwimmen in höchstens 1:40 Minuten
- 30 m Streckentauchen
- dreimal Tieftauchen in Kleidung in höchstens 3 Minuten; dabei Heraufholen von jeweils zwei 5-kg-Tauchringes (Wassertiefe zwischen 3 und 5 m)
- 50 m Transportschwimmen, beide Partner in Kleidung: Schieben oder Ziehen in höchstens 1:30 Minuten
- Befreiungsgriffe
- Kombinierte Übung (beide Partner in Kleidung)
- 3 Minuten Durchführung der Herz-Lungen-Wiederbelebung (HLW)
- Handhabung von Rettungsgeräten
- Handhabung gebräuchlicher Hilfsmittel zur Wiederbelebung
- Theoretische Prüfung

WRS 221 – „Am Großen Fester“

Jahresrückblick



Obwohl diese Saison etwas anders verlief, als erwartet, brachten wir sie ohne Probleme zu Ende. Hier ein kleiner Rückblick von unserer Saison 2020 auf der WRS „Am Großen Fester“

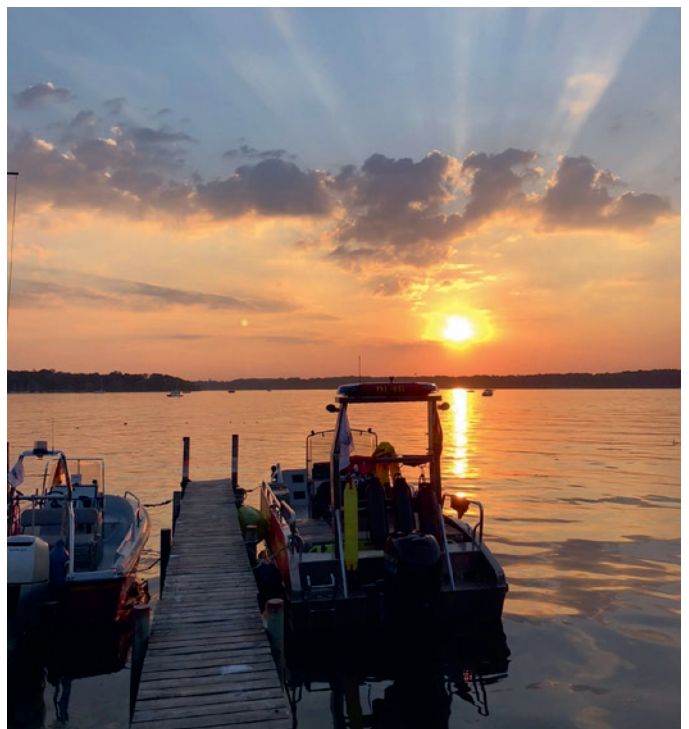
Das Jahr begann mit einer Verjüngungskur für das Boot Pelikan 21, bei der wir schon viele Arbeitsstunden sammeln konnten. Das Boot bekam einen neuen Anstrich von innen und außen, ein neues Sonar und eine neue Tür, um bei Einsätzen einen besseren Zugang zu unseren Materialien zu erhalten. Mitte April ließen wir den 21er dann zu Wasser. Allerdings konnten wir aufgrund des Coronavirus noch nicht wie gewohnt starten, sondern erst Anfang Mai. Auch hier gab es stärkere Einschränkungen, da wir anfangs nur mit fünf Wachgängern und nur tagsüber Dienst machen durften. Zusätzlich wurden in die Maßnahmen und die neue Corona-Schutzausrüstung eingewiesen. Dazu gehörte eine Schulung, wie wir uns nun im Einsatzfall verhalten sollten. Anfang Juni kam der neue 20er ins Wasser. Dieser wurde getestet und anschließend wieder aus dem Wasser genommen, da noch Arbeiten vorgenommen werden mussten. Die Saison verlief trotz Corona sehr ereignis- und vor allem einsatzreich. Außerdem wurden zwei unserer Wachgängerinnen zu Bootsführeranwärterinnen ernannt. Sie hatten be-

reits Gelegenheit, einige Erfahrungen und Bootsstunden zu sammeln.

Im Laufe des Sommers konnte aufgrund des zurückgehenden Infektionszahlen die Anzahl der Wachgänger auf der Station auf zehn erhöht werden, sodass wir beide Boote einsatzbereit melden konnten. Aufgrund von Corona fielen jegliche Wassersportveranstaltungen aus, aber da die Schwimm- und Freibäder geschlossen waren, hatten wir verstärkten Betrieb im, am und auf dem Wasser. Dies führte dazu, dass wir dieses Jahr, im Vergleich zu den letzten Jahren, 50% mehr Einsätze hatten. Wie mittlerweile zur Tradition geworden, kam auch dieses Jahr die Rettungshundestaffel Hennigsdorf zu Übungszwecken auf unsere Station.

Zum Abschluss der Saison reflektierten wir als Mannschaft die Saison, äußerten Kritik und formulierten gemeinsam Verbesserungsmöglichkeiten. Beide Boote sind inzwischen aus dem Wasser und werden für die nächste Saison fit gemacht. Die Station ist winterfest und eine besondere Saison geht zu Ende. Wir freuen uns auf die nächste Saison. Wie immer würden wir uns über Interessierte und engagierte Unterstützung freuen!

Text: Annika Fahlbusch, Tessa Wellhausen
Fotos: Carlo Prinzing



Einsatzstatistik

WRS 221

2020

ART	ANZAHL
Gekenterte Segler	80
Tauchaufträge	18
Erste- Hilfe/ medizinischer Notfall	15
davon mit Rettungswagen	2
davon mit Notarzt	1
Technische Hilfe	9
Segler auf Sandbank	13
Schleppaufträge	6
Feuer an Land	2
Segler mit Mastbruch	2
Materialbergung ohne Gerät	2
Person im Wasser (PiW)	1
Mann über Bord	1
Vermisstes Schlauchboot	1
Amtshilfe Polizei	1
Gesamt	151

NEWS + + + NEWS + + + NEWS + + + NEWS + + + NEWS + + + NEWS + + + NEWS

Ein Dankeschön an unsere Aktiven

2020 kam für uns alle anders als erwartet – und zwar nicht zu knapp. Wir waren gefordert umzuplanen, zu improvisieren, Abläufe zu reorganisieren. Allen Aktiven sei an dieser Stelle noch einmal herzlich gedankt für ihren Einsatz in diesem ganz besonders herausfordernden Jahr.

Ein paar Tage vor Weihnachten konnten wir unseren Aktiven als kleine Überraschung kleine Goodie-Bags als Dankeschön übergeben (auch nochmal Danke an die fleißigen Verteiler), über die sich alle sichtlich gefreut haben. Unter anderem enthalten waren auch DLRG-Masken, die uns in den nächsten Monaten wohl noch manch guten Dienst tun werden ...

In diesem Sinne vielen Dank an alle Aktiven, Mitglieder, Spender und Förderer für euren Einsatz und eure Unterstützung, denn davon leben wir als Verein, und bleibt gesund!

Text: Anke Penski-Ghani
Fotos: Marcus Dehler





! Anmeldung:

Anmeldungen sowie Fragen zu unseren Schwimmkursen nimmt **Sylvia Thom** unter anmeldung@tempelhof.dlrg.de entgegen. Bitte nennen Sie Ihren Namen/den Namen Ihres Kindes, das Alter, evtl. vorhandene Vorkenntnisse, sowie eine Telefonnummer und/oder E-Mail-Adresse für Rückfragen.

Bitte beachten Sie, dass wir uns eine Überprüfung des Schwimmniveaus, auch zu bereits bestandenen Schwimmprüfungen, vorbehalten. Wenn Sie sich per E-Mail zu einem Kurs anmelden, werden Sie automatisch über den Kursstart informiert.

Die aktuellen Kurszeiten sowie Ausbildungsinhalte können Sie jederzeit unserer Webseite <https://tempelhof.dlrg.de/ausbildung.html> entnehmen.

Voraussetzungen für die Teilnahme an unserem Kursangebot ist die Mitgliedschaft bei der DLRG.

Anfängerschwimmen für Kinder

Wir bieten unsere Anfängerschwimmkurse ab sechs, in Ausnahmefällen ab fünf Jahren an. Die Wartezeiten betragen zurzeit etwa 1,5 Jahre, weshalb es sich empfiehlt, das Kind entsprechend frühzeitig anzumelden.

WANN:

Dienstag oder Donnerstag
18:30–19:15 Uhr oder 19:15–20:00 Uhr
Stadtbad Tempelhof

Anfängerschwimmen für Jugendliche

Auch für Jugendliche bieten wir Anfängerschwimmkurse an. Informationen zum Kursbeginn entnehmen Sie bitte der Webseite oder erfragen Sie per Mail.

WANN:

Donnerstag, 19:15–20:00 Uhr
Stadtbad Tempelhof

Anfängerschwimmen für Erwachsene

Fürs Schwimmenlernen ist man nie zu alt. Die DLRG Tempelhof bietet daher fortlaufend auch einen Kurs im Erwachsenen-Anfängerschwimmen an. Der Einstieg ist jederzeit möglich.

WANN:

Dienstag, 20:00–21:00 Uhr
Stadtbad Tempelhof

Jugendschwimmen

Im Rahmen der Jugendschwimmbildung können die Jugendschwimmbabzeichen erworben werden. Hierbei wird besonders Wert darauf gelegt, dass die Kinder die Anforderungen sicher erfüllen. Auch bei den Jugendschwimmkursen haben wir Wartelisten, für die das gleiche Anmeldeprozedere gilt wie für das Anfängerschwimmen. Bitte beachten Sie, dass wir uns für Schwimmbabzeichen, welche nicht bei uns erworben wurden, eine Überprüfung durch unsere Ausbilder vorbehalten.

WANN:

Dienstag oder Donnerstag
18:30–19:15 Uhr und
19:15–20:00 Uhr
Stadtbad Tempelhof

Technikkurs

Der Technikkurs richtet sich an alle, die bereits das Jugendschwimmbabzeichen Silber haben und ihren Kraulstil verbessern wollen, um sich auf das Jugendschwimmbabzeichen Gold oder den Juniorretter vorzubereiten.

WANN:

Donnerstag, 19:30–20:30 Uhr
Stadtbad Tempelhof

Rettungsschwimmen

Die DLRG Tempelhof bietet Ausbildungen zum Rettungsschwimmer Bronze (ab 12 Jahre), Silber (ab 15 Jahre) und Gold (ab 16 Jahre), sowie den Juniorretter (ab 10 Jahre) an. Für die Ausbildung entsteht ein Kostenbeitrag von 5 € für den Juniorretter und 20 € für die Rettungsschwimmer. Die Kursdauer beträgt in der Regel zwölf Abende. Die Prüfungsbedingungen können unter <http://tempelhof.dlrg.de/ausbildung> im Bereich „Rettungsschwimmen“ eingesehen werden.

WANN:

Dienstag oder Donnerstag
ab 20 Uhr, Stadtbad Tempelhof

Erste-Hilfe-Ausbildung

Die DLRG Tempelhof bietet regelmäßig Erste-Hilfe-Kurse an. Auf Anfrage sind auch individuelle Kurse möglich.

Anmeldungen und Fragen zu den Kursen richten Sie bitte an: anmeldung-eh@tempelhof.dlrg.de.

TERMINE:

Neue Termine in 2021
mehr Infos unter: tempelhof.dlrg.de/ausbildung/erste-hilfe.html



FOTO- WETTBEWERB

Ihr habt Spaß am Fotografieren und die DLRG Tempelhof gehört zu euren Lieblingsmotiven?

Das Redaktionsteam des Tempelretters ist immer auf der Suche nach tollen Titelbildern, deshalb habt ihr jetzt die Gelegenheit, Vorschläge einzureichen! Das Gewinnerbild kommt auf die Titelseite des nächsten Tempelretters.

Jury

das Redaktionsteam des Tempelretters sowie der Vorstand.

Anforderungen

Ob Boot in Anfahrt, Alltag auf der Station, Jugendveranstaltung oder Siegerehrung, das Motiv ist egal, solange es sich erkennbar um die DLRG Tempelhof handelt.

Es sollte ein Bild im Hochformat mit möglichst hoher Auflösung sein. Wichtig ist, dass ihr die Urheberrechte an dem Bild habt und erkennbare Personen auf dem Foto einverstanden sind.

Wir wünschen allen Teilnehmern viel Spaß beim Knipsen und sind gespannt auf eure Beiträge!

Anke
LDVK Tempelhof

Kontakt/Vorstand

Bezirksleitung

Thomas Wittwer
Fax 030 75706287
E-Mail bl@tempelhof.dlrg.de

stellv. Bezirksleitung

M. Dehler
E-Mail stv.bl@tempelhof.dlrg.de

Geschäftsführung

Claudia Dehler
E-Mail gf@tempelhof.dlrg.de

Leitung der Verbandskommunikation

Anke Penski-Ghani
E-Mail ldvk@tempelhof.dlrg.de

Vorsitz der Jugend

Josephine Kienast
E-Mail vdj@tempelhof.dlrg.de

Leitung Einsatz

Lars Kathmann
E-Mail le@tempelhof.dlrg.de

Leitung Ausbildung

Lena Förster
E-Mail la@tempelhof.dlrg.de

Bezirksärztin

Dr. Dagmar Unger
E-Mail medizin@tempelhof.dlrg.de

Koordination

Anmeldungen

(alle Schwimmgruppen)
Sylvia Thom
Tel. 030 75479330
E-Mail anmeldung@tempelhof.dlrg.de

Erste-Hilfe-Ausbildung

Andrea Hölzl
E-Mail anmeldung-eh@tempelhof.dlrg.de

Kinderschutzbeauftragter

Bernd Wienands
E-Mail kinderschutz@tempelhof.dlrg.de

Wasserrettungsstationen

Großes Fenster

Stationsleitung: N. N.
Havelchaussee, 14055 Berlin
Tel. 030 8037278
E-Mail WRS221@berlin.dlrg.de

Lieper Bucht

Stationsleitung: N. N.
Havelchaussee/Lindwerder, 14055 Berlin
Tel. 030 8035944
E-Mail WRS218@berlin.dlrg.de

Schulungszentrum

Symeonstraße 6
12279 Berlin
📍 Friedrichrodaer Straße (X83)

Ausbildungsbad

Stadtbad Tempelhof
Götzstr. 14–18
12099 Berlin
📍 Alt-Tempelhof (U6)

Geschäftstisch

Dienstag & Donnerstag 18:00–20:00 Uhr
Eingangsbereich im Ausbildungsbad

Unser freundliches Geschäftstischteam berät Sie gerne. Bitte haben Sie Verständnis, dass es aufgrund der Einlasskontrolle zu Wartezeiten kommen kann.

Jugendtreff

JGH Am Volkspark Mariendorf
Mariendorfer Damm 117-121
12109 Berlin
📍 Alt-Mariendorf (U6)

Kletterteam

Ansprechpartner: Felix Polla
E-Mail klettern@tempelhof.dlrg-jugend.de

Internet

DLRG Tempelhof im Internet
tempelhof.dlrg.de

DLRG-Jugend Tempelhof im Internet
tempelhof.dlrg-jugend.de

DLRG Tempelhof bei Facebook

www.facebook.com/dlrg.tempelhof
www.facebook.com/dlrg.jugend.tempelhof

Bankverbindung

DLRG LV Berlin Bezirk Tempelhof
Berliner Volksbank
Kto.-Nr.: 3866075017
BLZ 100 900 00

IBAN: DE21 1009 0000 3866 0750 17
BIC: BEVODEBB

Als ehrenamtlich arbeitender, gemeinnütziger Verein finanzieren wir uns ausschließlich durch Mitgliedsbeiträge und Spenden.

Mitgliedsbeiträge

Jugendliche	60 € / 50 €*
Erwachsene	70 € / 60 €*
Familien	140 € / 120 €*
Vereine	200 €
Firmen	500 €

* mit Bankeinzug ganzjährig ermäßigt

Der ermäßigte Beitrag [*] wird bei Zahlung bis 15. Februar des jeweiligen Geschäftsjahres gewährt. Ein Geschäftsjahr entspricht einem Kalenderjahr. Der Familienbeitrag umfasst alle Familienmitglieder, die im selben Haushalt leben. Als Jugendliche gelten Mitglieder unter 18 Jahren sowie Schüler/-innen, Studierende und Auszubildende.

Für die Rettungsschwimmkurse ist die Mitgliedschaft in der DLRG Voraussetzung. Es besteht die Möglichkeit, die Mitgliedschaft automatisch zum Jahresende auslaufen zu lassen. Bitte geben Sie dies direkt bei Vertragsabschluss an. Beachten Sie, dass Beiträge und Spenden steuerlich absetzbar sind.